

SPOTLIGHT: ANSGAR SCHNEIDER ÜBER DOPPELSTANDARDS BEI VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN

Posted on 17. Januar 2023

Ausschnitt aus dem Gespräch mit Ansgar Schneider ("Generation 9/11") – Hier in voller Länge zu sehen:

<https://apolut.net/im-gespraech-ansgar-schneider/>

Dr. Ansgar Schneider studierte Physik und schloss sein Studium mit einer Diplomarbeit über Quantenfeldtheorie ab.

Nach seiner Promotion in Mathematik folgten Beschäftigungen und Forschungsaufenthalte an verschiedenen Universitäten und Forschungseinrichtungen, unter anderem an der Universität in Regensburg, am Max-Planck-Institut für Mathematik in Bonn, an der University of California in Berkeley und dem Institut for Fundamental Research in Physics and Mathematics in Teheran.

Seinen "persönlichen 11. September" hatte Ansgar Schneider im Jahr 2015 als er sich dazu entschloss, eine öffentliche Debatte zur Aufklärung der Ereignisse des 11. Septembers 2001 anzustoßen. Aus diesem Antrieb heraus entstand ein sehenswerter zweistündiger Vortrag im "[Club der klaren Worte](#)" mit dem Titel "9/11 aus der Sicht der Physik".

Ansgar Schneider hat sich der wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Aufklärung verschrieben und diese Themen prägen auch seine beide Bücher "Stigmatisierung statt Aufklärung (2018)" und "Generation 9/11 – Die verhinderte Aufklärung des 11. Septembers im Zeitalter der Desinformation (2021)".

Im Gespräch mit Michael Meyen erläutert Ansgar Schneider, was aus seiner Sicht "gute Wissenschaft" ist, warum die offizielle Geschichte um den 11. September 2001 nicht zu den vorliegenden empirischen Daten passt und wie die Aufklärung dieses Verbrechens verhindert bzw. regelrecht bekämpft wird.